

Ein neues Tram für Zürich

Medienkonferenz vom 17. Mai 2016
Andres Türler, Stadtrat



Stadt Zürich

Departement der Industriellen Betriebe

Warum ein neues Tram?

«Tram 2000» nach 40 Jahren am Ende der Einsatzdauer

- keine Rekuperation
- nicht behindertengerecht
- Fahrgastraum nicht durchgehend überblickbar



Wie viele neue Trams brauchen wir?

Bestand Tram 2000

- Erste Serie: 60 Wagen, 21,5 m (einsetzbar bis Ende 2016)
 - Zweite Serie: 72 Wagen, 21,5 m (einsetzbar bis ca. 2025)
- **Entscheid für kombinierten Ersatz:**
70 Fahrzeuge, 43 Meter lang
+ Optionen für Angebotserweiterungen
(z.B. neue Tramlinien Hardbrücke, Affoltern etc.)

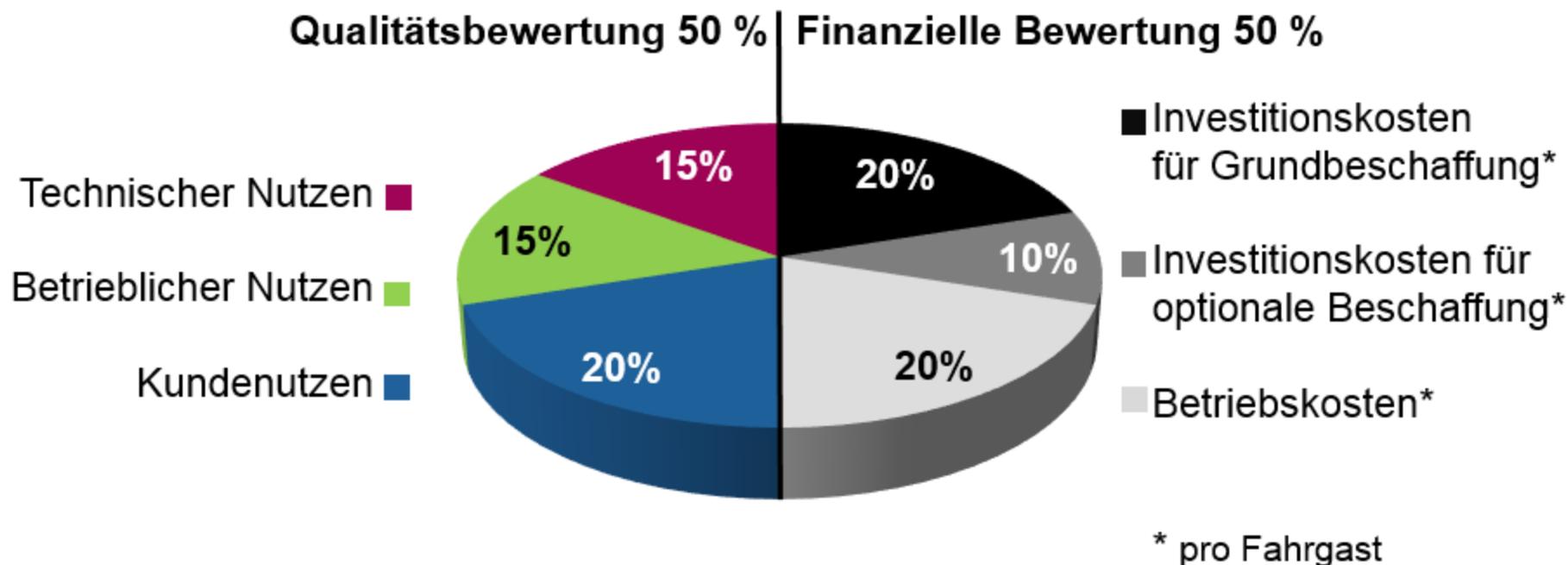
Anforderungen

- max. 43 Meter lang
- durchgehend niederflurig
- 90 Sitzplätze u. total 225 Plätze als Minimum
- Holzschalensitze
- Klimatisierung
- Videoüberwachung
- «Gesamtcrashkonzept»
- energieeffizient
- ergonomischer Platz für Fahrpersonal



Kriterien für die Auswertung

- Zuschlagskriterien und Bewertungsmaßstab vorgängig mit ZVV vereinbart und in Ausschreibungsunterlagen publiziert



Das Siegertram: Flexity 2



Auftrag an Bombardier

- Grundauftrag: 70 Fahrzeuge
- Optionen bis Ende 2023: weitere 70 Fahrzeuge
- Kosten pro Stück: 4,28 Mio. CHF
- Kosten total: 358 Mio. CHF, inkl.
 - Ersatzteile
 - Verbrauchsmaterialien
 - Spezialwerkstattausrüstung
 - Schulung des Personals



Dr. Guido Schoch, Direktor VBZ

Rückblick zur Chronologie (1/2)

- 2011: öffentliche Ausschreibung nach GATT/WTO für 70 neue Tram-Fahrzeuge (zweistufiges Verfahren)
- Herbst 2013: Angebote liegen vollständig ausgewertet vor
- Januar 2014: Gesuch der VBZ um Kostengutsprache beim ZVV (Entscheid beim Verkehrsrat)
- ZVV wollte das Verfahren und die Offertauswertung der VBZ überprüfen und beauftragte eine externe Drittfirma
- Nicht alle Anbieter waren mit der Begutachtung ihrer Offerten durch die externe Drittfirma einverstanden
- Das Gutachten konnte aufgrund fehlender Einsicht in die Offerten nicht erstellt bzw. fertig gestellt werden, ist aber in Teilen in den Medien aufgetaucht (Berichte in der Rundschau vom 25.2. und 4.3.2015)

Rückblick zur Chronologie (2/2)

- Oktober 2014: Der Verkehrsrat wies das Kostengutsprachegesuch ab
- Rekurs der VBZ an den Regierungsrat
- 15.9.2015: Regierungsrat hob den Beschluss des Verkehrsrats auf und wies den ZVV an, gemeinsam mit den VBZ einen neuen Gutachter zu bestimmen.
- 20.1.2016: TÜV Süd erhielt gemeinsamen Auftrag als Gutachter für zweite Zweitmeinung
- Das Gutachten von TÜV Süd liegt vor.
- 29.4.2016: Verkehrsrat erteilt Kostengutsprache
- 11.5.2016: Stadtrat entscheidet über Vergabe

Bestätigung VBZ durch 2. Zweitmeinung (1/2)

Zitate aus «Bericht zur Bewertung der Beschaffung von neuen Strassenbahnfahrzeugen für Zürich» von TÜV Süd vom 6.4.2016:

- ✓ *«Die Zweitmeinung des Gutachters bestätigt damit nach umfassender Prüfung das Ergebnis der Auswertung der VBZ.»*
- ✓ *«Die Beurteilung der Angebote durch die VBZ ist nachvollziehbar erfolgt.»*
- ✓ *«Die Begründung und Dokumentation der Auswertungen durch die VBZ ist in den drei oberen, in der Ausschreibung genannten, Bewertungsebenen ausreichend und verständlich.»*

Bestätigung VBZ durch 2. Zweitmeinung (2/2)

Fortsetzung Zitate aus «Bericht zur Bewertung der Beschaffung von neuen Strassenbahnfahrzeugen für Zürich» von TÜV Süd vom 6.4.2016:

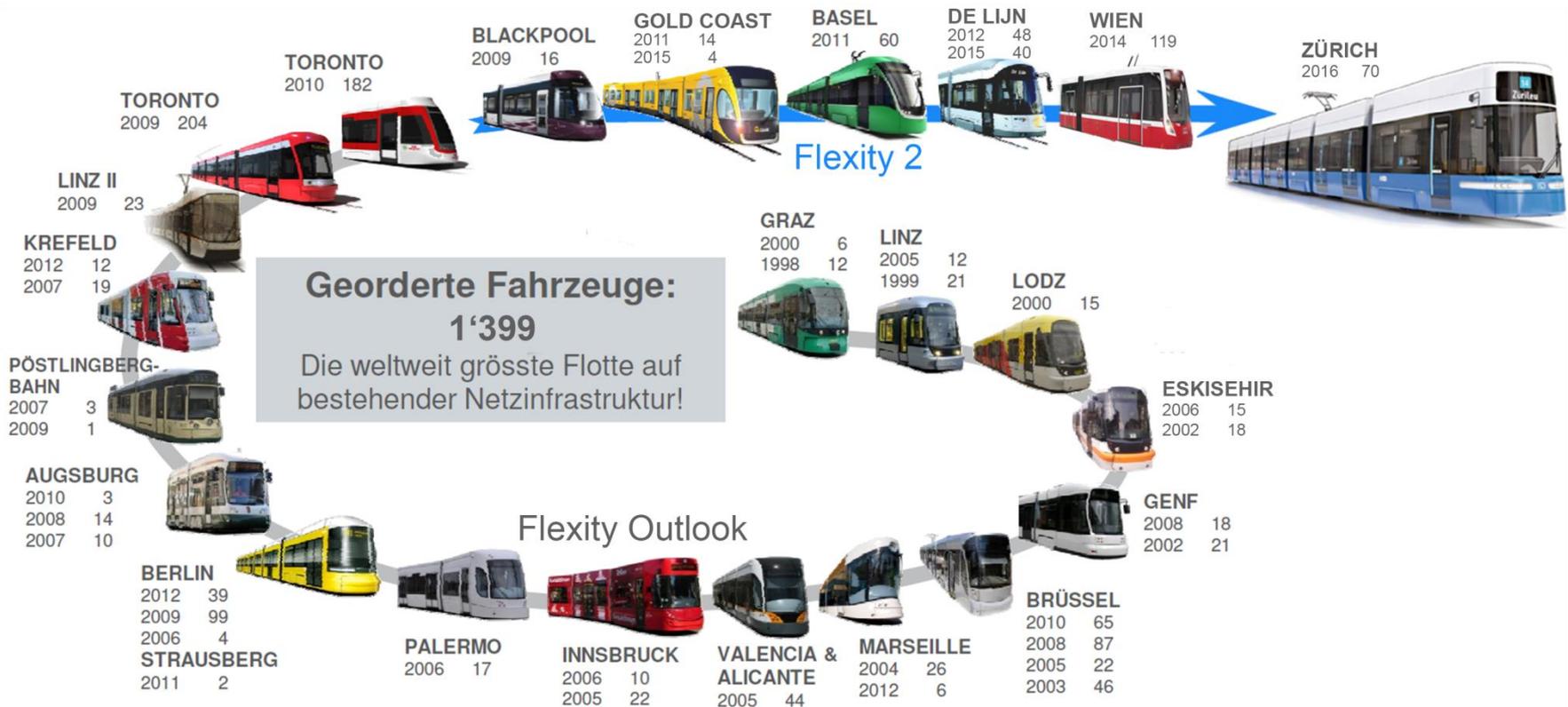
- ✓ *«Die Auswertungsergebnisse liegen innerhalb der anerkannten Grundsätze der Fachbranche, es sind also keine Willkür im Ermessen der VBZ und keine klaren fachlichen Fehler vorhanden.»*
- ✓ *«Die Auswertung der VBZ ist zusammenfassend in sich schlüssig und die Qualitätsdifferenz der angebotenen Produkte zwischen dem Erst- und dem Zweitplatzierten entspricht dem, was aus der Auswertung der VBZ hervorgeht.»*



Ein neues Tram für Zürich

- Fahrzeug der neuesten Generation am Anfang des Lebenszyklus
 - Alle Komponenten klug aufeinander abgestimmt und auf dem neusten Stand der Technik
- Höchster Kundennutzen
 - Benchmark Cobra erreicht oder übertroffen
- Überzeugende technische Gestaltung
 - Hohe Wirtschaftlichkeit dank günstiger Betriebskosten
 - Geringere Reservehaltung und Reparaturaufwendungen dank neuester Technik
- Bestmögliche Sicherheit und Ergonomie

Der Flexity 2: Ein Fahrzeug der neusten Generation



Der Kundennutzen

- Bereits bewährtes Niederflurfahrzeug der neusten Generation
- Grosszügige Stehplatzflächen und offene Wagendurchgänge
- Schneller Fahrgastwechsel dank grossen Türauffangräumen



Der betriebliche Nutzen

- Ausgewogenes Crashkonzept zum Schutz aller Verkehrsteilnehmenden
- Ergonomie des Fahrerarbeitsplatzes auf neustem Stand
- Grosses Sichtfeld, um Strassenraum bestmöglich zu überblicken



Der technische Nutzen

- Stahlwagenkasten mit klaren Vorteilen in Reparaturfreundlichkeit und Crashesicherheit
- Alle Komponenten auf neustem Stand und aufeinander abgestimmt
- Bewährte Fahrzeugtechnologie mit durchgehenden Achsen



Das neue Züri-Tram bietet ...

- Genügend Optionsfahrzeuge:
 - Tramverbindung Hardbrücke
 - Verlängerung der Linie 2 nach Schlieren
 - Tram Affoltern
 - Taktverdichtung
 - Möglicher frühzeitiger Ersatz Tram 2000, Serie III
 - Unvorhergesehenes und weitere Reserven

- Gestaffelte Auslösung bis Ende 2023 möglich
- Termine:

Dezember 2018: Erstes Fahrzeug für Zulassungs- und Testfahrten

Bis Ende 2023 (wie ursprünglich geplant): Sämtliche Fahrzeuge dank Verdichtung des Ablieferplans



„Flexity Zürich“ für die Mobilität der Zukunft!